

SuS Oberaden beim Mammutmarsch in Dortmund



Der Mammutmarsch steht für das, was seinen Namen verspricht: die eigenen Grenzen zu überschreiten und weiter zu gehen, als die meisten Menschen es je tun. Zur Auswahl standen in Dortmund gleich drei Streckenlängen – 30 km, 42 km und 55 km. Mehr als 10000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich auf den Weg durch und um Dortmund herum.

Die 30-km-Strecke führte durch den Innenstadtbereich, vorbei am Signal Iduna Park, durch den Revierpark Wischlingen und am Dortmunder U entlang. Die 42-km-Strecke hatte es besonders in sich: mit fast 700 Höhenmetern ging es durch die Bittermark, vorbei am Hengsteysee, hinauf zur Hohensyburg und zum Schluss am Phoenixsee entlang – eine beeindruckende, durch naturgeprägte Wald- und Wiesenlandschaft, aber dennoch anspruchsvolle Route. Ergänzend dazu gab es eine 55-km-Strecke, die entgegengesetzt der 42-km-Route verlief und den Teilnehmenden noch einmal ein besonderes Maß an Ausdauer,

Durchhaltevermögen und Willenskraft abverlangte. Die 3 bis 4 Verpflegungsstellen entlang der Strecke, mit einem überaus reichhaltigen Angebot, sorgten engagierte Volontärinnen und Volontäre für beste Stimmung – oft mit einem flotten Spruch und viel Motivation für die Teilnehmenden.

Auch einige Läuferinnen und Läufer des SuS Oberaden stellten sich der Herausforderung. Während einige zum ersten Mal auf der 30 – km – Strecke antraten, meisterten andere zum wiederholten Male erfolgreich die 42 km und eine Läuferin des SuS Oberaden stellte sich dieser besonderen Herausforderung und ging auf der 55-km-Strecke an den Start und alle erreichten stolz das Ziel. Dabei waren auf der 30 km Strecke Thomas Rossi, Petra Semer, Tobias Senne, Corinna Schreiber und Ulrich Zierke. Die 42 km finishten Martina Becker, Annegret Brigatt, Ralf Kaltenbach, Iris Köppen und Christina Mahlmann und Nina Kreß finishte die 55 km Route.

Zur Belohnung erhielt jeder Finisher eine Urkunde, eine Medaille und natürlich das legendäre Finisher – Bändchen – als Erinnerung an ein unvergessliches Erlebnis.

**Lichtermarkt am 31. Oktober:
Märchenerzählerin Diana
Drechsler in der
Stadtbibliothek**



Märchenerzählerin
Diana Drechsler.

Im Rahmen des diesjährigen Lichtermarktes bietet auch die Stadtbibliothek wieder zwei besondere Veranstaltungen für Kinder an.

Am Freitag, 31.10.2025 präsentiert die Märchenerzählerin Diana Drechsler aus Krefeld ein spannendes Programm. Um 19 Uhr gibt es für Kinder ab 4 Jahren das bekannte Märchen „Das hässliche junge Entlein“. Um 20 Uhr wird Kindern ab 6 Jahren das Märchen „Prinz Achmed und die Feenkönigin“ erzählt.

Diana Drechsler besitzt ein hervorragendes Improvisationstalent und bezieht gerne die Kinder spontan mit in ihre Erzählungen ein. Ihre besondere Spezialität ist es, ihre Märchenerzählungen mit Musik, mit zauberischen Klängen, einfühlsamen Melodien und lebendigen Rhythmen auf zum Teil exotischen Instrumenten wie Leier, Sansula, Psalter, Ocean Drum, Wassertrommeln oder Flöten zu begleiten.

Der Eintritt zu diesen Veranstaltungen ist frei. Für jede Veranstaltung gibt es 30 Eintrittskarten, die unter 02307/983500 oder stadtbibliothek@bergkamen.de reserviert und spätestens bis zum 30.10.2025 in der Bibliothek abgeholt werden müssen.

Mehr Informationen Diana Drechsler finden sich im Internet

GSW arbeiten am Gasversorgungsnetz in Bergkamen – Sperrung am Kreisverkehr Landwehrstraße / Präsidentenstraße

Arbeiten am Gasnetz: Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen verstärken ihr Gasversorgungsnetz in Bergkamen. Dafür werden neue Leitungen verlegt und eine neue Gasdruckregelanlage installiert. Hierfür ist eine Straßensperrung im Bereich des Kreisverkehrs an der Landwehrstraße / Präsidentenstraße ab Montag (27. Oktober) unumgänglich.

Im ersten Bauabschnitt wird die Landwehrstraße zwischen Kreisverkehr und Penny-Markt gesperrt. Der Supermarkt ist erreichbar. Eine Umleitung wird über die Werner Straße, Erich-Ollenhauer-Straße und Landwehrstraße eingerichtet und ausgeschildert. Nach dem ersten Bauabschnitt, der eine Sperrung der Landwehrstraße von voraussichtlich zwei Wochen mit sich zieht, stehen im weiteren Verlauf der Baumaßnahme Arbeiten im Bereich der Präsidenten- und Lessingstraße statt. Hierfür wird der Bereich zwischen Kreisverkehr / Präsidentenstraße und Einmündung Lessingstraße gesperrt. Eine Umleitung wird auch hier eingerichtet und ausgeschildert. Die gesamte Baumaßnahme dauert voraussichtlich vier Monate an.

Arbeiten starten: Klimaschutz und Klimaanpassung im Romberger Wald in Rünthe

Im Romberger Wald bei Bergkamen-Rünthe beginnt Mitte Oktober ein Projekt zur Wiederherstellung eines naturnahen Wasserhaushaltes. Ziel ist es, die Vitalität des Waldes zu stärken und seine Funktionen als Kohlenstoff-Speicher, Sauerstoffproduzent und Hochwasserschutz langfristig zu sichern. Das rund 85 Hektar große Gebiet wurde im September 2024 als Naturschutzgebiet ausgewiesen und bildet den westlichen Teil der Sandbochumer Heide. Es grenzt direkt an die Stadt Hamm, wo ein vergleichbares Projekt bereits 2022/23 erfolgreich umgesetzt wurde. Die positiven Entwicklungen des Waldes dort sind für den Kreis Unna ebenfalls erwartbar.

„Mit dem gezielten Verschluss von Entwässerungsgräben wollen wir das Wasser länger im Wald halten und so die Wasserverfügbarkeit für die Bäume erhöhen sowie die Schwammfunktion des Waldes stärken“, erklärt Julia von der Decken, Klimaschutzmanagerin des Kreises Unna. „Gerade in Zeiten zunehmender extremer Trockenperioden, sinkender Grundwasserstände und Starkregenereignisse ist das ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz, die Klimafolgenanpassung aber auch für den Naturschutz.“

Dr. Dirk Bieker, Fachbereichsleiter Ökologische Gemeinwohllleistungen bei RVR Ruhr Grün, ergänzt: „Durch die erhöhte Vitalität der Waldbestände werden auch die wertvollen Lebensräume profitieren. Deshalb freuen wir uns, dass sich das Projekt so gut in das Gesamtkonzept einfügt und dass wir es mit RVR-Flächen sowie der Fachexpertise von RVR Ruhr Grün

unterstützen können.“

Der Romberger Wald wurde in der Vergangenheit durch Bergsenkungen und wasserbauliche Eingriffe stark verändert. Was einst der wirtschaftlichen Verbesserung diente, wird nun im Sinne des Klima- und Naturschutzes rückgebaut.

Die Maßnahme basiert auf dem Landschaftsplan Nr. 2 „Raum Werne-Bergkamen“ und wurde in einem gemeinsamen Konzept mit dem Regionalverband Ruhr, der Biologischen Station Kreis Unna|Dortmund sowie dem Fachbereich Natur, Umwelt und Mobilität des Kreises Unna entwickelt.

Die Umsetzung sieht vor, ausgewählte Entwässerungsgräben mit Einbauten aus Holz oder Erde zu verschließen, sodass das Oberflächenwasser nicht mehr ungehindert abfließen kann. Dadurch kann mehr Wasser im Waldboden versickern, was ebenfalls der Grundwasserneubildung dient und gleichzeitig die Hochwasserspitzen in den umliegenden Bächen abschwächt. Das im Wald zurückgehaltene Regenwasser richtet hier keinen Schaden an, sondern dient vielmehr dem Erhalt des Waldes.

Eine verhältnismäßig einfache Baumaßnahme aber mit vielfältigen positiven Auswirkungen für Mensch und Umwelt. Die Bauarbeiten beginnen in dieser Woche, die Kosten betragen rund 12.700 Euro. PK | PKU

**40 Jahre im Dienst der Stadt
Bergkamen: Andreas Kray**

feiert beeindruckendes Jubiläum



v.l. Gleichstellungsbeauftragte Elke Neumann, Leiter Zentrale Dienste Thomas Hartl, Andreas Kray, Bürgermeister Bernd Schäfer und stv. Personalratsvorsitzender Dominik Günsch.
Foto: Stadt Bergkamen

Mit großer Anerkennung und Dankbarkeit ehrt die Stadt Bergkamen ihren langjährigen Mitarbeiter Andreas Kray, der am 1. September 2025 sein 40-jähriges Dienstjubiläum begeht. Seit vier Jahrzehnten ist er ein fester Bestandteil der Stadtverwaltung und hat in dieser Zeit maßgeblich zur Entwicklung und Organisation des städtischen Bildungs- und Sportwesens beigetragen.

Der berufliche Weg von Andreas Kray begann am 2. September 1985, als er seinen Vorbereitungsdienst im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst in der Laufbahngruppe 2.1 bei der Stadt Bergkamen aufnahm. Nach erfolgreichem Abschluss des Vorbereitungsdienstes wurde er am 13. September 1988 in

das Beamtenverhältnis auf Probe übernommen und zum Stadtinspektor ernannt.

Nach einem kurzen Einsatz im Amt für Bauberatung und Bauordnung (StA 60) und der Ableistung seines Grundwehrdienstes begann Kray am 1. April 1990 seine Tätigkeit im Schulverwaltungsamt (StA 40). Dort übernahm er später die Funktion des stellvertretenden Amtsleiters.

Seit dem 1. Januar 2000 leitet Andreas Kray das Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport. Unter seiner Leitung wurden zahlreiche Projekte im Schul- und Bildungsbereich sowie in der Sportförderung der Stadt erfolgreich umgesetzt.

Im Laufe seiner Karriere durchlief Kray mehrere Beförderungen. Am 1. Juli 2006 wurde er schließlich zum Stadtoberverwaltungsrat ernannt.

Fit für den Heiligen Abend! Musikakademie bietet Gitarrenkurs für Einsteiger

Für alle, die es leid sind, unter dem Christbaum nur leise mit zu brummen, hat die Musikakademie Bergkamen ein interessantes Angebot. Der Gitarrist Sören Bublitz bietet unter dem Motto „Fit für den Heiligen Abend“ einen Einsteigerkurs Gitarre an. In 5 Lektionen werden unter seiner fachkundigen Anleitung bekannte Weihnachtslieder nach Noten gespielt und mit ersten Akkorden begleitet. „Musikalische Vor-Erfahrung sind dabei nicht nötig,“ sagt Sören Bublitz.

„Notenkenntnisse und Fingerfertigkeiten werden gemeinsam Schritt für Schritt erarbeitet. Also schnappen Sie sich eine Gitarre und werden Sie der Star auf jeder Weihnachtsfeier!“ Der Workshop „Fit für den Heiligen Abend – Gitarrenworkshop für Einsteiger“ beginnt am 11. November und endet am 9. Dezember 2025, mit 5 Lektionen à 60 Minuten jeweils Dienstagabend von 18:30 bis 19:30 Uhr. Veranstaltungsort ist das Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte, Pestalozzistr. 6. Die Kosten für den Workshop betragen 82 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine eigene Gitarre sollte mitgebracht werden.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen entgegen, entweder direkt online: www.musikschule-bergkamen.de oder telefonisch unter der Nummer 02306 – 30 77 30.

Wilfried Schmickler erkrankt: Neuer Gastspieltermin im studio theater am 9. November



Wilfried Schmickler. Foto:
A. Kiss

Die geplante Kabarettveranstaltung mit Wilfried Schmickler am kommenden Freitag, den 24.10.2025 in Bergkamen kann krankheitsbedingt nicht stattfinden.

Die Veranstaltung wird am Sonntag, den 09.11.2025 im Studiotheater Bergkamen nachgeholt.

Bereits gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Die Rückgabe der Tickets ist möglich, entweder durch Zusendung an das Kulturreferat, Anne Mandok, Rathausplatz 4, 59192 Bergkamen oder durch persönliche Rückgabe nach Rücksprache mit dem Kulturreferat.

AUSFALL / VERSCHOBEN

Kabarett mit Wilfried Schmickler

Studiotheater Bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1, 59192 Bergkamen

ALTER TERMIN: Fr. 24.10.2025 / 20.00 Uhr

NEUER TERMIN: So. 09.11.2025 / 20.00 Uhr

Weitere Infos unter: 02307/ 965 464

Bürgersprechstunde mit den Polizeihauptkommissaren Markus Störtkuhl und Christian Schultz auf dem Wochenmarkt

Die beiden Polizeihauptkommissare Markus Störtkuhl und Christian Schultz werden am Donnerstag, den 23.10.2025 ihre Bürgersprechstunde anbieten.

Diese findet von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Wochenmarkt in Bergkamen (Am Stadtmarkt) statt.

Lichtermarkt wird aufgebaut, Wochenmarkt fällt am 30. Oktober aus

Am Donnerstag, 30. Oktober 2025, findet auf dem Alfred-Gleisner-Platz kein Wochenmarkt statt. Grund ist der Aufbau des beliebten Lichtermarkts, der am Freitag, 31. Oktober 2025, stattfindet.

Damit die Vorbereitungen reibungslos und sicher ablaufen können, muss die Fläche des Wochenmarkts bereits am Vortag vollständig freigehalten werden. Die Stadt Bergkamen bittet alle Markthändlerinnen und -händler sowie Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für diese organisatorisch notwendige Maßnahme.

Die Markthändler werden persönlich durch die Marktmeister informiert.

Der nächste reguläre Wochenmarkt findet dann wieder planmäßig am 06.11.2025 statt.

Müllgebühren sollen 2026 steigen, Straßenreinigung und

Winterdienst werden billiger

Mit einer gewissen Sorge blicken viele Mieter und Hauseigentümer auf die Beratungen der kommenden Woche in den Ausschüssen und im Stadtrat, wenn es um die Höhe der sogenannten Grundbesitzabgaben im Jahr 2026 geht. Wesentliche Teile werden bereits am 28. Oktober im Betriebsausschuss diskutiert. Auf der Tagesordnung stehen die neuen Gebührensatzungen für Abwasser, Müll und Straßenreinigung geht. Endgültig verabschiedet werden sie am 29. Oktober durch den neuen Stadtrat.

Teurer werden soll die Abfuhr und Entsorgung des Restmülls. EBB-Betriebsleiter Stephan Polplatz schlägt hier eine Anhebung dieser Gebühr um 4,95 Prozent vor. Für die graue 60-Liter-Tonne wären dann beispielsweise 152,70 Euro, statt 145,50 Euro zu zahlen. Die Gebühr für die Abfuhr und Entsorgung des Biomülls soll hingegen stabil bleiben.

Billiger werden die Straßenreinigung und der Winterdienst. Hier sollen die Anlieger der Straße der Priorität 1 und 2 im kommenden Jahr 3,75 Euro pro Meter bezahlen. Bisher waren es 4,24 Euro. An Straßen der Priorität 3 werden 3,42 Euro fällig statt 3,79 Euro.

Konstant bleiben nach dem Vorschlag von Kämmerin und SEB-Betriebsleiterin Sandra Diebel die Kosten der Abwasserentsorgung. Weiterhin müssen pro Kubikmeter Frischwasser 5,06 Euro gezahlt werden. Das Niederschlagswasser schlägt pro Quadratmeter versiegelter Fläche mit 1,59 Euro zu Buche.

Die Vorschläge der Verwaltung müssen in „erster Lesung“ am 28. Oktober die Mitglieder des Betriebsausschusses absegnen und im Dezember der neue Stadtrat.

Abstrakte Acrylmalerei – Farben und Strukturen



Foto: Victoria Paulokat

Am Sonntag, den 2. November 2025 lädt das Umweltzentrum Westfalen Interessierte zu einem künstlerisch-kreativen Nachmittag in die Ökologiestation des Kreises Unna (Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen) ein. Von 13:00 bis 17:00 Uhr lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sie auf der Leinwand mit Farben und Materialien experimentieren können und dabei abstrakte Ausdrucksformen entwickeln.

Unter dem Workshop-Titel „Farben und Strukturen“ gestalten die Teilnehmenden eine eigene Leinwand im Format 50 × 70 cm. Es werden verschiedene Techniken vorgestellt: Farbmischung, Strukturgebung mit Malmesser, Spachtel oder Schwamm sowie der Einsatz von vielfältigen Werkzeugen und Materialien. Alles relevante Material wird vor Ort bereitgestellt; mitgebracht werden sollten lediglich Kleidung, die „dreckig werden darf“, eine Sprühflasche, ein Geschirrtuch, ein Föhn und gerne eigene Werkzeuge, die ausprobiert werden möchten.

Die Leitung übernimmt die Künstlerin Victoria Paulokat, die mit ihrer Erfahrung im Bereich der abstrakten Malerei einen inspirierenden Rahmen bietet. Der Workshop kostet 60 Euro pro Person. Anmeldung ist bis Donnerstag, 29. Oktober möglich bei Sandrine Seth vom Umweltzentrum Westfalen unter Telefon 02389 980911 oder per E-Mail an sandrine.seth@uwz-westfalen.de